

Gut zu Wissen: Wichtiges aus der Norm 274

Vorwort

Wartungsfuge

Der Begriff Wartungsfuge wurde aus der Norm gestrichen.

Abdichtungsprinzipien

Für Fugen unter Terrain wurden neu 4 Kategorien von Abdichtungsprinzipien, welche die Funktionsweise beschreiben, geschaffen. Damit kann ein x-beliebiges Abdichtungsprodukt, aufgrund dessen Funktionsweise, einer der 4 Kategorien zugeordnet werden.

Kapitel 0, Geltungsbereich

Nicht Gegenstand dieser Norm sind;

Fugen ohne Dichtfunktion oder mit Fugenbreite < 10mm gelten als Fugenverschluss.

Kapitel 2, Grundsätze

Grundlage für die Projektierung und Ausschreibung ist die Nutzungsvereinbarung.

Das Abdichtungssystem für Fugen ist so zu planen, dass Kontrolle und Unterhalt sichergestellt sind.

Fugen über und unter Terrain müssen die Dichtigkeitsklasse 1 erfüllen.

Einsatzbereiche in Abhängigkeit von der Fugenart;

Prinzip und Fugenart	Arbeitsfugen	Bewegungs-fugen	Sollrissfugen	Anschluss-fugen (kraft-schlüssig)	Durch-dringungen
----------------------	--------------	-----------------	---------------	-----------------------------------	------------------

Adhäsionsprinzip

Geklebte Bänder		*			
Flüssigkunststoffe					
Modifizierte Fugenprofile		*			

Labyrinthprinzip

Fugenbänder					*
Fugenbleche					

Verfüllprinzip

Injektionssysteme					
-------------------	--	--	--	--	--

Anpressprinzip

Quellsysteme	*			*	*
Quetschprofile		*			*

anwendbar

* je nach System oder Anforderung nicht möglich

Kapitel 3, Fugen über Terrain

Fugen mit Dichtfunktion müssen eine Fugenbreite von mindestens 10mm aufweisen.

Kapitel 4, Fugen unter Terrain

Grundsätze

Während der Bauzeit sind temporäre Massnahmen zum Schutz gegen Wasser vorzusehen, so dass der Einbau der Abdichtungssysteme jederzeit ohne Beeinträchtigungen möglich ist.

Die zu erwartenden Beanspruchungen sind in einem Anforderungsprofil festzulegen und sind Bestandteil der Nutzungsvereinbarung.

Abdichtung im Adhäsionsprinzip

Anschlussfugen bei Schwellen müssen gemäss SIA 271 mit mindestens 50mm Anschlusshöhe ausgebildet werden.

Die im Adhäsionsprinzip dichtenden Systeme sind während der Bau- und Nutzungsphase vor Beschädigungen zu schützen.

Abdichtung im Labyrinthprinzip

Unmittelbar vor dem Betonieren sind Fugenbänder und Fugenbleche auf Sauberkeit, Lagesicherheit und Defekte zu kontrollieren.

Beim Betonieren ist sicherzustellen, dass keine Kiesnester und Hohlstellen entstehen.

Abdichtung im Verfüllprinzip

Eingelegte Hohlprofile ohne Injektion sind kein Abdichtungssystem für Fugen; sie müssen stets injiziert werden.

Abdichtung im Anpressprinzip

Für Räume mit Dichtigkeitsklasse 1 sind quellende Fugeneinlagen nur als Kombisysteme zugelassen, bei dem eine sekundäre Funktion vorhanden ist. (z.B. Quellprofil mit Injektionsmöglichkeit)

Kombisysteme

Kombisysteme werden nach ihrer primären Funktion behandelt. (z.B. quellende Injektionssysteme nach dem Anpressprinzip).